

## Gewalt in der Schule: Literatur

In der vom FIS Bildung herausgegebenen Literaturliteraturdatenbank finden sich zum Thema Gewalt in der Schule exakt 1250 Nachweise aus den Erscheinungsjahren 1980 – 2001. Wir haben daraus eine Liste mit neueren Dokumenten zusammengestellt und diese in zwei Sachgruppen eingeteilt: In der ersten Abteilung finden Sie wissenschaftliche Grundlagen und Untersuchungen zum Thema; in der zweiten sind Dokumente eingeordnet, die sich mit der Prävention von schulischer Gewalt und mit Interventionsmaßnahmen befassen.

Falls Sie sich noch intensiver mit der Literatur beschäftigen wollen, suchen Sie im Internet die o.a. Datenbank: <http://www.fis-bildung.de/> und geben Sie in der Rubrik Schlagworte Folgendes ein: (Gewalt\*, Aggression) + (Schüler, Schule) – das führt Sie zu den angesprochenen 1250 Nachweisen.

### Erläuterung der Feldkürzel

Kürzel	Langform	Kommentar
<b>AU</b>	Autor	
<b>HG</b>	Herausgeber	persönlicher Herausgeber und andere beteiligte Personen, z.B. Mitarbeiter, Übersetzer ...
<b>IN</b>	Institution	körperschaftlicher Herausgeber und andere beteiligte Körperschaften
<b>TI</b>	Titel	
<b>QU</b>	Quelle	
<b>RE</b>	Reihe	
<b>BE</b>	Beigaben	
<b>SP</b>	Sprache	
<b>DO</b>	Dokumenttyp	z.B. Zeitschriftenaufsatz, Monographie, Monographieauszug
<b>IS</b>	ISBN/ISSN	
<b>ST</b>	Standort	bei UB Erlangen und Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung mit Signatur
<b>SW</b>	Schlagwörter	
<b>AB</b>	Abstract	
<b>LI</b>	Lieferant	Dokumentationsstelle, die das Dokument erfaßt hat

## Gewalt in der Schule.

### Literaturauswahl aus der FIS Bildung Literaturdatenbank

Zusammengestellt von Peter Birke (DIPF IZ Bildung)

#### 1) Wissenschaftliche Erklärungen und empirische Befunde (1999-2001)

HG: Shafii, Mohammad (Hrsg.)

TI: **School violence. Assessment, management, prevention.** 1. ed.

QU: Washington, DC u.a.: American Psychiatric Publ. (2001) XIX, 322 S.

SP: englisch

DO: gedruckt; Monographie

IS: 1-58562-009-2

ST: ERL->H00/2001 A 7656

SW: Schueler; Gewalttaetigkeit; Aufsatzsammlung

LI: Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg

AU: Fuchs, Marek; Lamnek, Siegfried; Luedtke, Jens

TI: **Tatort Schule. Gewalt an Schulen 1994 - 1999.**

QU: Opladen: Leske u. Budrich (2001) 395 S.

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie

ST: DJI

SW: Schule; Gewalt; Schueler; Familie; Empirische Untersuchung; Gleichaltrigengruppe; Droge; Massenmedien

AB: Jugendkriminalitaet und mit ihr Gewalt an Schulen haben wieder einmal Konjunktur, nicht zuletzt wegen der Ereignisse im Herbst 1999, als mit der Ermordung einer Lehrerin an einer Schule eine neue Dimension der Schulgewalt erreicht worden ist. Im Zentrum wissenschaftlicher Auseinandersetzungen mit Gewalt an Schulen stehen jetzt zum einen Fragen nach der Entwicklung und Veraenderung von schulischer Gewalt und zum anderen Moeglichkeiten der Intervention und Praevention. In diesem Buch praesentieren Marek Fuchs, Siegfried Lamnek und Jens Luedtke die Ergebnisse zweier Erhebungen im Bundesland Bayern. 1994 wurden im Rahmen einer repraesentativen Untersuchung 3.609 SchuelerInnen und 786 LehrerInnen an etwa 200 allgemeinbildenden (ohne Grundschulen) und beruflichen Schulen schriftlich-postalisch befragt. 1999 erfolgte die erste Replikationsuntersuchung, bei der vergleichbare, ebenfalls repraesentative Stichproben von SchuelerInnen (4.205) und LehrerInnen (940) in den gleichen Schulen mit einem fast unveraenderten Instrument befragt wurden. Die Resulate bestaetigen, was andere Untersuchungen auch schon gezeigt haben: Gewalt an Schulen ist die Angelegenheit eines kleinen, sehr gewaltaktiven "harten Kerns". Ca. 3,4 % der bayerischen SchuelerInnen lassen sich dieser Kategorie zurechnen. Und fuer die Opfersituation gilt Aehnliches: Haeufig, d.h. ein- oder mehrmals die Woche von tatsaechlicher Gewalt betroffen sind nur Minderheiten von je nach Gewaltform einem bis drei Prozent aller SchuelerInnen. Auch fuer die populaere Meinung einer Gewaltzunahme an Schulen findet sich fuer den Zeitraum von Mitte bis Ende der 90er Jahre keine Bestaetigung. Der "harte Kern" aber zeigt neben seinen Gewaltaktivitaeten noch weitere Formen der Devianz (Waffenmitnahme, Drogenkonsum), erfahrt aber auch in anderen sozialen Kontexten (Familie, peer-groups bzw. Gangs) haeufiger als andere Gewalt bzw. wendet sie an. Eine weitere Problemgruppe sind Schueler, die relativ marginalisiert sind. In diesem Bereich findet sich eine Reihe von Ansatzpunkten fuer Interventionen. (DJI/Sd).

LI: Deutsches Jugendinstitut, München

AU: Möller, Kurt

TI: **Coole Hauer und brave Engelein. Gewaltakzeptanz und Gewaltdistanzierung im Verlauf des frühen Jugendalters.**

(Gefälligkeitsübersetzung:) Cool fighters and good little angels : acceptance of violence and distancing from violence during the early years of adolescence.

QU: Opladen: Leske u. Budrich (2001) 424 S.

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie

IS: 3-8100-3020-1

SW: Selbstbild; Maedchen; Gewalt; Erfahrung; Lebensbereich; Familie; Schule; Freizeit; Entwicklungsstand; Kompetenz; Reflexivitaet; Konfliktfaehigkeit; Jugend; Akzeptanz; Lebensalter; Geschlecht; Junge; Identitaet; Gleichaltrigengruppe

AB: "Der Band basiert auf einer qualitativen Längsschnitt-Studie. ProbandInnen waren ca. 40 Jungen und Mädchen, die über 3 Jahre hinweg von ihrem dreizehnten bis fünfzehnten Lebensjahr begleitet wurden. Die präsentierten Ergebnisse beziehen sich auf die zentrale Fragestellung, wie sowohl Verläufe der Gewaltakzeptanz als auch der Distanzierungen von Gewalt einerseits aus dem Kontext sozialer Erfahrungen in den wichtigsten Lebensbereichen von Familie, Schule, Freizeit, Peergroup etc., andererseits aus dem Entwicklungsstand individueller Mechanismen und Kompetenzen wie Selbstwertaufbau, Reflexivität, Konfliktfähigkeit u. a. erklärt werden können. Dabei wird ein Schwerpunkt auf geschlechterspezifische Auswertungen gesetzt. Die Untersuchungsergebnisse werden vor dem Hintergrund einer gründlichen Aufarbeitung des aktuellen empirischen Standes und der gängigen theoretischen Erklärungsansätze der (Jugend-)Gewaltforschung diskutiert und eingeordnet." (Autorenreferat).

LI: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn

AU: Eckert, Roland; Edelstein, Wolfgang; Krappmann, Lothar

IN: Freudenberg-Stiftung

TI: **Demokratie lernen und leben. Eine Initiative gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt; Gutachten und Empfehlungen.**

**1. Probleme - Voraussetzungen - Möglichkeiten.**

QU: Weinheim: Freudenberg Stiftung (2001) 189 S.

BE: Literaturangaben; grafische Darstellungen; Tabellen

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie

IS: 3-935696-01-9

ST: MPI

SW: Politische Bildung; Rechtsradikalismus; Fremdenfeindlichkeit; Antisemitismus; Gewalt; Rassismus; Schule; Gesellschaft; Deutschland; Deutschland-Oestliche Laender; Deutschland-Westliche Laender; USA

LI: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

AU: Düffer, Tina

TI: **Gewalt von Kindern und Jugendlichen im Schulbereich. Eine empirische Untersuchung am Beispiel des Berliner Stadtbezirks Neukölln.**

QU: München: VVF (2000) 207, 53 S.

Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 1999

RE: Rechtswissenschaftliche Forschung und Entwicklung. 625

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie

IS: 3-89481-370-9

ST: ERL->H00/2000 A 5597

SW: Berlin-Neukoelln; Schueler; Gewalttaetigkeit; Umfrage

LI: Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg

AU: Schubarth, Wilfried

TI: **Gewaltprävention in Schule und Jugendhilfe. Theoretische Grundlagen, empirische Ergebnisse, Praxismodelle.**

QU: Neuwied u.a.: Luchterhand (2000) 239 S.

BE: grafische Darstellungen

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie

IS: 3-472-03971-X

ST: ERL->H00/2000 A 5569

SW: Gewalttaetigkeit; Praeventivmassnahme; Jugendhilfe; Schule

LI: Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg

AU: Woirgardt-Kobayashi, Ryuko; Hopstädter, Andrea

TI: **Gewalt in der Schule - kulturell bestimmt? Ein Vergleich der Situation in Japan und Deutschland.**

QU: Hamburg: Kovac (2000) 192 S.

RE: Socialia. 40  
 BE: Illustrationen; grafische Darstellungen  
 SP: deutsch  
 DO: gedruckt; Monographie  
 IS: 3-8300-0187-8  
 ST: ERL->H00/2001 A 1299  
 SW: Vergleichende Analyse; Gewalt; Schule; Japan; Deutschland  
 LI: Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg

AU: Gedatus, Gus  
 TI: **Violence at school.**  
 QU: Mankato, Minn.: LifeMatters (2000) 64 S.  
 RE: Perspectives on violence  
 BE: Illustrationen  
 SP: englisch  
 DO: gedruckt; Monographie  
 IS: 0-7368-0422-6  
 ST: ERL->H00/2001 A 1398  
 SW: Schueler; Gewalttaetigkeit  
 LI: Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg

HG: Grapes, Bryan J. (Hrsg.)  
 TI: **School violence.**  
 QU: San Diego, Calif.: Greenhaven Pr. (2000) 156 S.  
 RE: Contemporary issues companion  
 SP: englisch  
 DO: gedruckt; Monographie  
 IS: 0-7377-0331-8; 0-7377-0332-6  
 ST: ERL->H00/2001 A 737  
 SW: Schueler; Gewalttaetigkeit; Aufsatzsammlung  
 LI: Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg

HG: Bonilla, Denise M. (Hrsg.)  
 TI: **School violence.**  
 QU: New York u.a.: Wilson (2000) IX, 258 S.  
 RE: The reference shelf. 72,1  
 SP: englisch  
 DO: gedruckt; Monographie  
 IS: 0-8242-0982-6  
 ST: ERL->H00/2001 A 5600  
 SW: Schueler; Gewalttaetigkeit; Aufsatzsammlung  
 LI: Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg

AU: Eisner, Manuel; Manzoni, Patrik; Ribeaud, Denis  
 TI: **Gewalterfahrungen von Jugendlichen. Opfererfahrungen und selbstberichtete Gewalt bei Schuelerinnen und Schuelern im Kanton Zuerich.**  
 QU: Aarau: Sauerlaender (2000) 114 S.  
 RE: Pädagogik bei Sauerländer. 31  
 SP: deutsch  
 DO: gedruckt; Monographie  
 IS: 3-7941-4721-9  
 ST: DJI  
 SW: Jugendsozialpsychologie; Gewalt; Schueler; Schuelerin; Schweiz; Opfer; Repraesentativstudie  
 AB: In der zweiten Haelfte der 90er Jahre hat die Problematik von Gewalt im Jugendbereich der Schweiz - wie auch in vielen anderen europaeischen Staaten - eine deutlich gesteigerte Aufmerksamkeit in den Medien, in der Politik, in der Strafjustiz sowie in der Wissenschaft gefunden. Diese Studie praesentiert Befunde einer aktuellen Untersuchung zu Umfang und Ursachen von Gewalt unter Jugendlichen. Dabei wurde eine repraesentative Auswahl von Schuelerinnen und Schuelern des Kantons Zuerich zu ihren Opfererfahrungen, zu selbst berichtetem Gewalthandeln sowie zu schultypischen Formen der Gewalt in Opfer- wie Taeterperspektive befragt. Der vorliegende Bericht zielt dabei vor allem darauf ab, die ermittelten Gesamthaeufigkeiten von Erfahrungen mit Gewalt zu beschreiben und in einen vergleichenden Kontext zu stellen. Ferner werden die

unterschiedlichen Gewalterfahrungen in Bezug auf drei soziologisch wichtige Dimensionen hin systematisch analysiert: einmal nach dem Geschlecht, zum Zweiten nach dem Schultypus der befragten Jugendlichen und drittens nach dem sozialen und beruflichen Status der Eltern. Und letztlich werden noch einzelne Fragestellungen jeweils nur fuer einen Teilbereich von Gewalterfahrungen erkundet. So werden das Anzeigeverhalten und die Motive fuer eine Anzeige bei der Polizei ausgewertet, waehrend fuer den Bereich von schulbezogener Gewaltausuebung unter anderem erste Untersuchungsergebnisse auf der Ebene von Schulklassen vorgestellt werden. (DJI/Sd).

LI: Deutsches Jugendinstitut, München

AU: Weiss, Rudolf H.

TI: **Gewalt, Medien und Aggressivitaet bei Schuelern.**

QU: Goettingen: Hogrefe (2000) 310 S.

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie

ST: DJI

SW: Schule; Gewalt; Aggressivitaet; Jugendkriminalitaet; Aggression; Mediennutzung; Medienwirkung; Intervention; Praeventivmassnahme; Empirische Untersuchung; Fernsehen; Computer; Video; Rechtsradikalismus; Mobbing; Schulerziehung

AB: Sind wir gegeneber Gewalt innerhalb und ausserhalb der Schule machtlos? Welche Rolle spielen audio-visuelle Medien bei der Entstehung von Gewalt? Welche Massnahmen zur Praevention von Gewalt sind moeglich? Rudolf H. Weiss beschaeftigt sich in diesem Buch mit diesen Fragen und untersucht systematisch die Rolle der Medien bei der Entstehung von Gewalt und rechtsradikalen Tendenzen. Neben einer Uebersicht zum Stand der Medienwirkungsforschung praesentiert er ein differenziertes Persoenlichkeitsmodell zur Medienwirkung, das aus mehreren Forschungsprojekten in Baden-Wuerttemberg und Sachsen-Anhalt entwickelt wurde. Die Medienindustrie und deren Geschaefte mit Gewaltdarstellungen werden als Konsequenzen fehlgesteuerter Medienpolitik kritisch hinterfragt und im Zusammenhang kontroverser wissenschaftlicher Positionen analysiert. Darueber hinaus stellt der Autor verschiedene anwendungsorientierte Verfahren dar, wie beispielsweise ein Modell fuer die Schulberatung, ein Mediationsverfahren mit Gespraechstechniken sowie Unterrichtsprojekte und Befragungsmethoden bei der Vorbereitung schulischer Aktivitaeten und von Praeventionsprogrammen. Zahlreiche praxisorientierte Materialien bieten wertvolle Anregungen zur Durchfuehrung von Schuelerprojekten, Paedagogischen Tagen und Elternveranstaltungen. (DJI/Sd).

LI: Deutsches Jugendinstitut, München

AU: Felten, Mirjam von

TI: **"... aber das ist noch lange nicht Gewalt". Empirische Studie zur Wahrnehmung von Gewalt bei Jugendlichen.**

(Gefälligkeitsübersetzung:) "... but that's not violence by a long chalk" : empirical study on the perception of violence among adolescents.

QU: Opladen: Leske u. Budrich (2000) 247 S.

Zugl. Zürich, Univ., Diss., 1998/99

RE: Forschung Soziologie. 87

BE: Abbildungen

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie

IS: 3-8100-2714-6

ST: UB Bonn(5) -> 2000-3733

SW: Jugendlicher; Gewalt; Gewaltbereitschaft; Soziale Wahrnehmung; Erfahrung; Angst; Lebenswelt; Forschungsmethode; Schule; Schweiz; Geschlechtsspezifischer Faktor

AB: Im Mittelpunkt der vorliegenden Studie steht die zentrale Frage, wie Jugendliche Gewalt perzipieren bzw. was Jugendliche unter Gewalt verstehen. Ausgehend von der Theorie der Lebenswelt bei Alfred Schütz und dem Bourdieuschen Distinktions-Ansatz wird ein Modell zur Erfassung der geschlechtsspezifischen Perzeption von Gewalt im Jugendalter entwickelt. Hierzu wurden 462 SchülerInnen der 8. Klassen in der Stadt Basel im Jahre 1997 schriftlich befragt, um herauszufinden, inwieweit sich die Gewaltperzeptionen bei den weiblichen und männlichen Jugendlichen und bei den AbsolventInnen verschiedener Bildungsstufen unterscheiden. Auf dem Hintergrund der mangelnden Beachtung der Perzeption in der deutschsprachigen (Jugend-) Gewaltforschung und des überwiegenden Einsatzes quantitativer Forschungsmethoden möchte die explorative Studie mit der Fragestellung "Was verstehen Jugendliche unter Gewalt?" einerseits weitere Aspekte der Gewaltperzeption verdeutlichen und andererseits ein neues methodisches

Instrumentarium qualitativer und quantitativer Ausrichtung entwickeln und zur Anwendung bringen. (ICI2).

LI: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn

AU: Biedermann, Thomas; Plaum, Ernst

TI: **Aggressive Jugendliche. Fakten, Theorien, Hintergründe und methodische Zugangsweisen.**

(Gefälligkeitsübersetzung:) Aggressive adolescents : facts, theories, background information and methodical access methods.

QU: Wiesbaden: Deutscher Univ.-Verl. (1999) IX, 188 S.

RE: DUV. Psychologie

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie

IS: 3-8244-4370-8

SW: Jugendlicher; Psychologische Theorie; Aggression; Gewalt; Psychodiagnostik; Bundesrepublik Deutschland; Psychometrie; Bildungseinrichtung; Schule; Schueler; Verhalten; Erhebungsmethode; Informationsgewinnung

AB: "Theoretische Erklärungskonzepte der Aggressivität von Jugendlichen reichen von biologisch-physiologischen Ansätzen bis hin zu psychologischen und soziologischen Modellvorstellungen. Die meisten empirischen Arbeiten bedienen sich eines einseitigen monomethodalen Vorgehens. Daten werden in Form von mündlichen und schriftlichen Befragungen erhoben. Doch sind diese Interviewverfahren - gerade in bezug auf Aggression und Gewalt - sehr anfällig für Verfälschungstendenzen. Thomas Biedermann und Ernst Plaum geben zunächst einen Überblick über die deutschsprachige Fachliteratur. Sie zeigen gesellschaftliche Hintergründe auf und stellen darüber hinaus die Frage nach der Erkennbarkeit aggressiver Tendenzen bei Gruppen und Individuen. Ziel des Buches ist es, die Anwendungsmöglichkeiten einer nicht alltäglichen, praktisch-psychologischen Strategie der Informationsgewinnung vorzustellen. Diese aber kann nur mit einem methodenpluralistischen Vorgehen erfolversprechend sein." (Autorenreferat).

LI: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn

HG: Schäfer, Mechthild (Hrsg.); Frey, Dieter (Hrsg.)

TI: **Aggression und Gewalt unter Kindern und Jugendlichen.**

(Gefälligkeitsübersetzung:) Aggression and violence among children and adolescents.

QU: Göttingen: Verl. für Psychologie Hogrefe (1999) 284 S.

BE: Abbildungen; Tabellen

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie

IS: 3-8017-1203-6

ST: IDES; UB Bonn(5) -> 99-1832

SW: Jugendlicher; Kind; Gewalt; Gewaltbereitschaft; Empirische Forschung; Aggression; Schule; Bundesrepublik Deutschland; Rechtsradikalismus; Einstellung <Psy>; Praeventivmassnahme

AB: "Dieses Buch entspringt einer Trotzreaktion. Ist Aggression und Gewalt unter Jugendlichen nur dann ein ernstzunehmendes Thema, wenn eine Veränderung zum Negativen, also eine Zunahme beobachtbar ist? In der öffentlichen Diskussion wird dieses suggeriert, aber zahlreiche Kollegen, die sich mit verschiedensten Aspekten von Aggression und Gewalt unter Kindern und Jugendlichen wissenschaftlich auseinandersetzen, melden klare Zweifel an. Sie förderten die Idee zu einer Podiumsdiskussion 'Gibt es empirische Evidenz, die rechtfertigt, von einer Zunahme der Aggression bei Jugendlichen zu sprechen?', die im September 1996 im Rahmen des 40. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) in München stattfand." (Textauszug).

Inhaltsverzeichnis: Mechthild Schäfer und Dieter Frey: Subjektive und objektive Empirien zur Einschätzung und Diskussion von Aggression und Viktimisierung (11-18); Peter K. Smith: Aggression und Bullying in Schulen (19-40); Hans Oswald: Steigt die Gewalt unter Jugendlichen? (43-51); Reiner Hanewinkel und Dorette Eichler: Gewalt an Schulen Schlesweig-Holsteins (53-63); Friedrich Lösel, Thomas Bliesener und Mechthild Averbeck: Hat die Delinquenz von Schülern zugenommen? Ein Vergleich im Dunkelfeld nach 22 Jahren (65-89); Beate Schuster: Gibt es eine Zunahme von Bullying in der Schule? Konzeptuelle und methodische Überlegungen (91-104); Peter Noack und Elke Wild: Überlegungen zur Entwicklung von aggressiven und rechtsextremen Einstellungen (107-234); Elke Wild und Peter Noack: Stabilität und Wandel in den Einstellungen von Jugendlichen und Eltern zur Gewalt (135-151); Nicole E. Werner, Maureen A. Bigbee, Nicki R. Crick: Aggression und Viktimisierung in Schulen: "Chancengleichheit" für aggressive Mädchen (153-177); Hans Oswald: Jenseits der Grenze zur Gewalt: Sanktionen und raue Spiele (179-199); Reinhold S. Jäger: Gewaltprävention (203-244); Reiner Hanewinkel und Dorette Eichler: Ergebnisse einer Interventionsstudie zur Prävention schulischer Gewalt (245-264); Dieter Frey, Mechthild Schäfer und

Renate Neumann: Zivilcourage und aktives Handeln bei Gewalt: Wann werden Menschen aktiv? (265-284).

LI: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn

AU: Hurrelmann, Klaus; Rixius, Norbert; Schirp, Heinz

TI: **Gewalt in der Schule. Ursachen - Vorbeugung - Intervention.**

QU: Weinheim u.a.: Beltz (1999) 253 S.

BE: Literaturangaben; Abbildungen

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie

IS: 3-407-22050-2

ST: LSW

SW: Schule; Schueler; Aggression; Gewalt; Abweichendes Verhalten; Ursache; Praeventivmassnahme; Prophylaxe

LI: Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, Soest

AU: Tillmann, Klaus-Jürgen ; u.a.

TI: **Schülergewalt als Schulproblem. Verursachende Bedingungen, Erscheinungsformen und pädagogische Handlungsperspektiven.**

QU: Weinheim u.a.: Juventa (1999) 365 S.

RE: Jugendforschung

BE: Literaturangaben S. 327-340; grafische Darstellungen; Tabellen

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie

IS: 3-7799-0466-7

ST: DIPF; ERL->H00/99 A 3939; IDES; LSW; MPI

SW: Schueler; Schuelerin; Schuelerverhalten; Gewalt; Schulforschung; Schulklima; Interaktionsanalyse; Sozialisation; Netzwerk <Soz>; Medien; Ausserschulische Bildung; Soziale Umwelt; Familie; Identitaet; Lehrer; Lehrerin; Gleichaltrige; Geschlechtsunterschied; Intervention; Hauptschule; Freundschaft; Soziales Handeln; Sozialer Konflikt; Deutschland; Hessen

AB: Aufgrund der zunehmenden öffentlichen Diskussion über "Gewalt an Schulen" sah sich die pädagogische Forschung veranlaßt, dieses Thema wissenschaftlich zu bearbeiten. Dieser Band ... versucht diesem Problem mit Hilfe einer umfangreichen empirischen Untersuchung und einer facettenreichen Auswertung näherzukommen. Die Aussagen ergeben sich aus einer Umfrage von Schülern/Schülerinnen und Lehrern/Lehrerinnen an 24 Sekundarschulen (d. h. 167 Klassen) in Hessen. Nach drei allgemeinen Kapiteln über den Forschungsgegenstand, gesellschaftliche Veränderungen und Erläuterungen über das methodische Vorgehen, werden im 4. Kapitel die Wahrnehmung, die Erscheinungsformen und die Verbreitung von Gewalt beschrieben, in den Kapiteln 5-7 werden Zusammenhänge zwischen schulischem Kontext (Schulform, Schulgröße/ Geschlecht, soziale Etikettierung), außerschulischem Kontext (Peers, Familie), Medienkonsum und Gewalt aufgezeigt. Im Hinblick auf eine Perspektive einer gewaltmindernden Pädagogik werden im 8. Kapitel Hinweise zur Verbesserung der Lernkultur und des Sozialklimas gegeben. (DIPF/wi).

LI: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

HG: Artus, Helmut M. (Bearb.)

IN: Informationszentrum Sozialwissenschaften <Bonn>

TI: **Gewalt in der Schule. Ein Überblick über aktuelle sozialwissenschaftliche Forschung und Literatur.**

QU: Bonn: Informationszentrum Sozialwiss. (1999) 78 S.

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie

ST: IDES; KMK

SW: Aggression; Schuelerverhalten; Bibliographie; Bildungsforschung

LI: Sekretariat der Kultusministerkonferenz, Bonn

HG: Heitmeyer, Wilhelm (Hrsg.); Holtappels, Heinz Günter (Hrsg.)

TI: **Forschung über Gewalt an Schulen. Erscheinungsformen und Ursachen, Konzepte und Prävention. 2., korr. Aufl.**

QU: Weinheim; München: Juventa (1999) 400 S.

RE: Jugendforschung

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie

IS: 3-7799-0463-2

ST: KMK

SW: Aggression; Gewaltpraevention; Schuelerverhalten; Auslaenderkind; Junge; Maedchen; Soziales Lernen; Hessen; Sachsen; Deutschland-Oestliche Laender; Jugendlicher Auslaender

LI: Sekretariat der Kultusministerkonferenz, Bonn

## 2) Präventiv- und Interventionsmaßnahmen, Schulprojekte und Unterrichtsmaterialien

### 2.1 Monografien (1999 –2001)

AU: Erb, Helmut H.

TI: **Gewalt in der Schule und wie du dich dagegen wehren kannst.**

Aktualisierte Neuaufl.

QU: Wien: Ueberreuter (2001) 128 S.

RE: Ueberreuter talk about

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie

IS: 3-8000-1563-3

ST: ERL->H00/2001 A 7339

SW: Schueler; Gewalttaetigkeit; Schule; Konfliktloesung; Ratgeber; Jugendsachbuch

LI: Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg

AU: Burstyn, Joan N.; u.a.

TI: **Preventing violence in schools. A challenge to American democracy.**

QU: Mahwah, NJ u.a.: Erlbaum (2001) XIV, 249 S.

SP: englisch

DO: gedruckt; Monographie

IS: 0-8058-3734-5; 0-8058-3733-7

ST: ERL->H00/2001 A 7970

SW: USA; Schule; Gewalttaetigkeit; Praeventivmassnahme; Aufsatzsammlung

LI: Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg

AU: Preuschoff, Gisela; Preuschoff, Axel

TI: **Gewalt an Schulen und was dagegen zu tun ist.**

4., vollst. überarb. und erw. Aufl.

QU: Köln: PapyRossa (2000) 170 S.

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie

IS: 3-89438-201-5

ST: ERL->H00/2000 A 11539

SW: Deutschland; Schueler; Rechtsradikalismus; Gewalttaetigkeit

LI: Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg

HG: Sandhu, Daya Singh (Hrsg.)

TI: **Violence in American schools. A practical guide for counselors.**

QU: Alexandria, Va.: American Counseling Assoc. (2000) XXIX, 409 S.

SP: englisch

DO: gedruckt; Monographie

IS: 1-55620-222-9

ST: ERL->H00/2001 A 5730

SW: USA; Schueler; Gewalttaetigkeit; Beratungslehrer; Ratgeber

LI: Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg

HG: Gullledge, Jo (Hrsg.)

TI: **Preventing school violence. Resource guide to safe schools.**

QU: Gaithersburg, Md.: Aspen (2000) Getr. Zählung

SP: englisch

DO: gedruckt; Monographie  
 IS: 0-8342-1833-X  
 ST: ERL->H00/2001 B 428  
 SW: Schueler; Gewalttaetigkeit; Praeventivmassnahme  
 LI: Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg

AU: Newman, Dawn A.; Horne, Arthur M.; Bartolomucci, Christi L.  
 TI: **Bully busters. A teacher's manual for helping bullies, victims, and bystanders.**  
 QU: Champaign, Ill.: Research Pr. (2000) IX, 262 S.  
 SP: englisch  
 DO: gedruckt; Monographie  
 IS: 0-87822-452-1  
 ST: ERL->H00/2001 B 943  
 SW: Lehrer; Schueler; Gewalttaetigkeit  
 LI: Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg

AU: Hagedorn, Ortrud  
 HG: Bonjer, Alwine (Mitarb.); u.a.  
 IN: Berliner Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung und Schulentwicklung  
 TI: **Von Fall zu Fall. Pädagogische Methoden zur Gewaltminderung.**  
 QU: Berlin: BIL (2000) 113 S.  
 RE: Erziehen für die Demokratie  
 BE: Literaturangaben 60; Abbildungen; Grafiken  
 SP: deutsch  
 DO: gedruckt; Unterrichtsmaterial; Monographie  
 ST: DIPF  
 SW: Unterrichtsmaterial; Schule; Gewalt; Konflikt; Praeventivmassnahme; Mediationsverfahren  
 AB: An praxisbezogenen Texten werden folgende Methoden dargestellt: Intervention und Deeskalation, Hilfe zur direkten Verhandlung, Mediation. Es folgen dann Beschreibungen von 13 Fallbeispielen. (DIPF/Bi.).  
 LI: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt am Main

HG: Gropper, Elisabeth (Hrsg.); Zimmermann, Hans-Michael (Hrsg.)  
 TI: **Raus aus Gewaltkreislaufen! Praeventions- und Interventionskonzepte.**  
 QU: Stuttgart: Aktion Jugendschutz Baden-Wuerttemberg (2000) 253 S.  
 RE: Ajs-Jahrestagungsband. 2000  
 SP: deutsch  
 DO: gedruckt; Monographie  
 ST: DJI  
 SW: Jugendschutz; Gewalt; Praeventivmassnahme; Massenmedien; Gewaltdarstellung; Sucht; Subkultur; Intervention; Aggression; Konfliktbewaeltigung; Schule; Mediator; Gemeinwesen; Geschlechtsspezifischer Faktor; Maedchen; Junge; Kind; Kindertagesstaette; Grundschule; Sammelwerk; Jugendhilfe  
 AB: Waehrend sich die oeffentliche Debatte ueber Jugendgewalt zwischen Skandalisierung und Normalisierung bewegt, ist fuer den Alltag in Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen etwas ganz Anderes wichtig: Paedagogik wird zwar niemals gesellschaftliche Probleme loesen koennen, sie muss jedoch Gewalthandeln bei Kindern und Jugendlichen analysieren, kompetent damit umgehen und das paedagogische Handeln gewaltpraeventiv gestalten. In diesem Jahrestagungsband 2000 der Aktion Jugendschutz - Landesarbeitsstelle Baden-Wuerttemberg werden nicht nur zahlreiche Konzepte und Programme zur Gewaltpraevention vorgestellt, sondern in mehreren Beiträgen werden auch die Gruende fuer die Gewaltbereitschaft von Kindern und Jugendlichen thematisiert sowie nach der Verantwortung der Erwachsenengesellschaft bzw. von foerdernden strukturellen Bedingungen gefragt. So wird analysiert, wo Jugendhilfestrukturen mitunter selbst zur Ausgrenzung von Jugendlichen beitragen. Und es wird die Auswirkung von Gewaltdarstellungen in den Medien untersucht. In der Darstellung der gewaltpraeventiven Programme und Methoden liegt der Schwerpunkt auf dem Thema "Konflikthilfe und Mediation". Auch der geschlechtsspezifische Blickwinkel bringt interessante Einsichten, wobei schwerpunktmaessig die Jungenarbeit betrachtet wird, da Gewalt eng mit Maennlichkeit verknuepft ist. Die weiteren thematisierten Praeventions- und Interventionskonzepte befassen sich mit gewaltbelasteten Familien, Kindertagesstaetten und sexualisierter Gewalt. (DJI/Sd).  
 LI: Deutsches Jugendinstitut, München

AU: Beane, Allan L.

TI: **The bully free classroom. Over 100 tips and strategies for teachers K-8.**

QU: Minneapolis, Minn.: Free Spirit (1999) VI, 168 S.

BE: Illustrationen

SP: englisch

DO: gedruckt; Monographie

IS: 1-57542-054-6

ST: ERL->H00/2000 B 1064

SW: Schule; Gewalttaetigkeit; Praeventivmassnahme

LI: Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg

AU: Martin, Lothar R.

TI: **Gewalt in Schule und Erziehung. Grundformen der Prävention und Intervention.**

QU: Bad Heilbrunn: Klinkhardt (1999) 256 S.

BE: Literaturangaben

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie

IS: 3-7815-0981-8

ST: LSW

SW: Gewalt; Praeventivmassnahme; Aggression; Schueler; Schule; Konfliktloesung; Beratung;

Psychotherapie

LI: Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, Soest

HG: Boettger, Andreas (Hrsg.)

IN: Landesstelle Jugendschutz <Hannover>

TI: **Jugendgewalt - und kein Ende? Hintergruende - Perspektiven - Gegenstrategien.**

QU: Hannover: Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (1999) 153 S.

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie

IS: 3-9807125-0-8

ST: DJI

SW: Jugendschutz; Gewalt; Jugendkriminalitaet; Jugendgruppe; Taeter-Opfer-Ausgleich; Jugendstrafvollzug; Praeventivmassnahme; Geschlechtsspezifischer Faktor; Schule; Sammelwerk  
 AB: Welche Strategien haben die Fachleute und Experten in verschiedenen Arbeitsfeldern entwickelt, um Jugendgewalt und -kriminalitaet anzugehen bzw. zu bewaeltigen? Mit diesen Fragen setzten sich die Teilnehmer einer Fachtagung auseinander, deren Beitrage in ueberarbeiteter Form in diesem Band zusammengefasst und um zwei weitere Aufsaezte ergaenzt wurden. Die thematischen Schwerpunkte der Tagung bestimmen auch die Struktur dieses Buches. So problematisiert Franz Josef Krafeld einleitend die intensive oeffentliche Debatte ueber "Jugendgewalt" im Hinblick auf paedagogische und gesellschaftliche Wirkungen und Siegfried Lamnek stellt aktuelle Erkenntnisse aus seiner Laengsschnitt-Untersuchung ueber die Entwicklung von Gewaltverhalten und Gewaltbereitschaft an bayerischen Schulen vor. In den folgenden Beitragen werden Motive und Handlungsbedingungen fuer gewalttaetiges Verhalten von Jugendlichen (Andreas Boettger) dargestellt und eine geschlechtsspezifische Perspektive eroeffnet (Mirja Silkenbeumer). Anschliessend werden verschiedene Praeventions- und Interventionsansaezte in unterschiedlichen Arbeitsfeldern beleuchtet: Konfliktschichtung im Sinne eines Taeter-Opfer-Ausgleichs (Lutz Netzig/Frauke Petzold), Methoden des Anti-Aggressivitaetstrainings (Uta Bausmann) und Chancen und Grenzen des Strafvollzugs (Werner Greve/Andreas Gross/Katja Siemering). Inwieweit Kampfkunst als Gewaltpraevention verstanden werden kann, problematisieren Peter Paul Manzel und Herbert Junk im abschliessenden Beitrag. (DJI/Sd).

LI: Deutsches Jugendinstitut, München

AU: Bäuerle, Siegfried; Moll-Strobel, Helgard; Reinert, Gerd-Bodo; Wehr, Helmut

TI: **Gewalt in der Schule.**

(Gefälligkeitsübersetzung:) Violence in school.

QU: Donauwörth: Auer (1999) 214 S.

RE: Schule und Unterricht

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie

IS: 3-403-03095-4

ST: UB Koblenz(Kob7) -> 2000-4482

SW: Gewalt; Schule; Schueler; Jugendlicher; Verhalten; Gewaltbereitschaft; Praeventivmassnahme; Lehrer; Ursache; Handlungsorientierung

AB: "Schüler wenden immer öfter und immer erbarmungsloser Gewalt an. Gewalttätige, aggressive Kinder und Jugendliche stellen Pädagogen zunehmend vor große Probleme. Wie sollen Lehrer, aber auch Eltern und Schüler reagieren? Vor dem Hintergrund neuester Forschungen gibt der Band einen Überblick zu dem bedrückenden Problem der Gewalt von Schülern. Mit vielen konkreten und in der Schulpraxis erfolgreich erprobten Konzepten und Strategien - auch Tips - zur Prävention und Behebung von gewalttätigem Schülerverhalten. Ein Buch für alle, die nach Erklärungen für das Gewaltphänomen und nach praktischen Hilfen zu seiner Überwindung suchen." (Autorenreferat). Inhaltsverzeichnis: Siegfried Bäuerle: Ursachen von Gewalt in der Schule (7-67); Gerd-Bodo Reinert, Helmut Wehr: Gewalt und Gewaltprävention in der Schule (68-141); Helgard Moll-Strobel: Gewaltreflektierende Schule (142-214).

LI: Informationszentrum Sozialwissenschaften, Bonn

## 2.2 Aufsätze und Unterrichtsmaterialien (1990 – 2001)

AU: Miller, Reinhold

TI: **Stoppen - verstehen - verändern helfen. Über den Umgang mit gewalttätigen Schülern und Schülerinnen.**

QU: In: Lernende Schule, 4 (2001) 13, S. 36-38

BE: Literaturangaben; Tabellen

SP: deutsch

DO: gedruckt; Zeitschriftenaufsatz; Unterrichtsmaterial

IS: 1435-1692

ST: LSW; LISUM (B795)

SW: Unterrichtsmaterial; Gewalt; Aggression; Schueler; Disziplinarmassnahme; Veraenderung; Schuelerverhalten

AB: Der Verfasser zeigt drei Schritte auf, um verbaler oder körperlicher Gewalt von Schülern zu begegnen: 1. Fehlverhalten und Tätlichkeiten stoppen, 2. Verhaltensweisen verstehen, 3. Verändern helfen (LSW).

LI: Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, Soest

AU: Pres, Ute; u.a.

TI: **Konfliktfeld Medien und Gewalt. Handlungsorientierte Wege im Unterricht. Unterrichtseinheiten für das 5.-6. Schuljahr und 7.-10. Schuljahr an allgemein bildenden Schulen.**

QU: Weinheim u.a.: Beltz (1999) 255 S.

RE: Beltz Praxis

BE: Literaturangaben 38; Abbildungen; Grafiken; Video

SP: deutsch

DO: gedruckt; Unterrichtsmaterial; Monographie

IS: 3-407-62397-6

ST: DIPF

SW: Unterrichtsmaterial; Gewalt; Audiovisuelles Medium; Schueler; Kind; Jugend; Lehrer; Unterrichtseinheit; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II; Methode; Handlungsorientierte Mediendidaktik; Lernziel

AB: Auf den Faktor Medien, speziell auf das Leitmedium Fernsehen, zielt der hier vorliegende Band "Konfliktfeld Medien und Gewalt". Er geht von der Annahme aus, dass Fernsehen in der Sozialisation junger Menschen und damit auch in ihrem Verhältnis zur Gewalt eine wichtige Rolle spielt - in Abhängigkeit von der individuellen Situation in mehr oder weniger starkem Ausmaß. Vor diesem Hintergrund muss Medienerziehung bei jungen Menschen die Reflexion über das Fernsehen, seine Inhalte und Produktionszusammenhänge in Gang setzen. Zu diesem Zweck wurden mit dem vorliegenden Band vom Studienseminar des Landes Rheinland- Pfalz in Rohrbach handlungsorientierte Unterrichtseinheiten entwickelt. Diese Unterrichtseinheiten integrieren die Fernsehproduktionsseite, die wissenschaftliche Forschung und die praktische Anwendung des Themas "Gewalt in den Medien". Das vorliegende Unterrichtspaket richtet sich an die Zielgruppe Lehrer der Sekundarstufen I und II, wobei die praktische Anwendbarkeit im Vordergrund steht. Bestandteil des Paketes ist eine Videokassette mit Werbespots. (Vorwort).

LI: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt am Main

AU: Fischer, Alice; Schmidt, Christina  
 TI: **Sag halt zur Gewalt! Materialien zum Thema Gewalt an der Schule.**  
 QU: In: Schulmagazin 5 bis 10, (1999) 6, S. 21-32  
 BE: Literaturangaben; Abbildungen  
 SP: deutsch  
 DO: gedruckt; Zeitschriftenaufsatz; Unterrichtsmaterial  
 IS: 0947-2746  
 ST: LSW; LISUM (B795)  
 SW: Unterrichtsmaterial; Sekundarstufe I; Fächerübergreifender Unterricht; Gewalt; Schule; Materialsammlung; Unterrichtseinheit  
 AB: "In einem Projekt werden Formen von Gewalt erkundet, ihre Ursachen erklärt und verschiedene Lösungswege angebahnt, um Meinungsverschiedenheiten gewaltfrei lösen zu können." Diverse Aspekte des Themas werden in Gruppenarbeit als Plakat gestaltet.  
 LI: Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, Soest

AU: Müller, Tamara  
 TI: **Aggression und Konfliktlösung. Fächerübergreifender Unterricht in Deutsch und Sozialerziehung.**  
 QU: In: Lernchancen, 1 (1998) 2, S. 32-37  
 BE: Literaturangaben; Abbildungen  
 SP: deutsch  
 DO: gedruckt; Zeitschriftenaufsatz; Unterrichtsmaterial  
 IS: 1434-9817  
 ST: LSW; LISUM (B795)  
 SW: Unterrichtsmaterial; Sekundarstufe I; Sonderpädagogik; Förderklasse; Lernbehinderung; Fächerübergreifender Unterricht; Deutschunterricht; Sozialkundeunterricht; Konflikt; Gewalt; Aggression; Verminderung; Schuljahr 05; Schuljahr 06; Schuljahr 07; Situation; Schule; Arbeitsbogen; Verhalten; Schueler  
 AB: Die Autorin stellt Arbeitsmaterialien für den Deutsch- und Sozialkundeunterricht für die 5. bis 7. Jahrgangsstufe für Förderklassen vor. Es wird die Situation bezüglich Gewalt und Aggression an Schulen analysiert sowie Möglichkeiten der Konfliktlösung aufgezeigt und von den Schülern erarbeitet. Die Materialien sind auch für den Einsatz in Regelklassen geeignet.  
 LI: Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, Soest

HG: Seiring, Wilfried (Red.); Schubert, Bettina (Red.)  
 IN: Berliner Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung und Schulentwicklung  
 TI: **Schule gegen Gewalt. Handreichung zur Behandlung der Gewaltthematik in Konferenzen.**  
 QU: Berlin: BIL (1996) 67 S.  
 BE: Literaturangaben  
 SP: deutsch  
 DO: gedruckt; Monographie; Didaktische Grundlageninformation; Unterrichtsmaterial  
 ST: LSW  
 SW: Schule; Verhalten; Verhaltensaenderung; Jugendlicher; Gewalt; Praeventivmassnahme; Materialsammlung; Statistische Angaben; Handreichung; Konferenz; Konfliktbewaeltigung; Unterrichtsmaterial  
 LI: Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, Soest

IN: Landesinstitut Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule <Kronshagen>; Weißer Ring; Schleswig-Holstein. Innenmin.  
 TI: **PIT Schulische Prävention im Team. Version 2/97.**  
 QU: Kronshagen u.a.: IPTS (1996) 280 S.  
 BE: Literaturangaben; Abbildungen; Tabellen; Grafiken; Adressen  
 SP: deutsch  
 DO: gedruckt; Monographie; Unterrichtsmaterial  
 ST: DIPF  
 SW: Gewalt; Praeventivmassnahme; Jugendkriminalitaet; Kind; Persoenlichkeitsentwicklung; Polizei; Schueler; Schulklasse; Suchtgefaehrdung; Arbeitsmaterial; Unterrichtseinheit; Unterrichtsmaterial  
 AB: Nach einer Darstellung des Konzeptes des Programms "Schulische Prävention im Team" werden Unterrichtsmaterialien zu den Themen Gewalt, Diebstahl, Sucht, Polizei, Persönlichkeitsentwicklung und "miteinander leben" dargeboten. (DIPF/Bi.).

LI: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt am Main

AU: Seiring, Wilfried; Schubert, Bettina

IN: Berliner Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung und Schulentwicklung

TI: **Schule gegen Gewalt. Handreichung zur Behandlung der Gewaltthematik in Konferenzen.**

QU: Berlin: BIL (1996) 67 S.

BE: Literaturangaben; Dokumentarischer Anhang

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie; Unterrichtsmaterial

ST: DIPF

SW: Schueler; Jugendlicher; Gewalt; Schule; Verhaltensaenderung; Praeventivmassnahme; Eltern; Handreichung; Unterrichtsmaterial

LI: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt am Main

AU: Jefferys, Karin; Noack, Ute

TI: **Streiten - Vermitteln - Lösen. Das Schüler-Streit-Schlichterprogramm für die Klassen 5 - 10.**

QU: Lichtenau: AOL (1995) 168 S.

BE: Literaturangaben; Abbildungen

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie; Unterrichtsmaterial

IS: 3-89111-367-6

ST: LSW

SW: Unterrichtsmaterial; Konflikt; Bewaeltigung; Aggression; Konfliktloesung; Sekundarstufe I; Schuelerverhalten; Streit; Schlichtung; Schuljahr 05; Schuljahr 06; Schuljahr 07; Schuljahr 08; Schuljahr 09; Schuljahr 10; Materialsammlung; Unterrichtsplanung; Gewalt; Schule; Soziales Verhalten; Soziale Kompetenz; Training; Zwischenmenschliche Beziehung

AB: Die vorliegende Veröffentlichung bietet mit ihren zwei Ausbildungsgängen "Kooperatives Konfliktlöse-Training" und "Schüler-Streit-Schlichter-Programm" Strategien zu Konfliktlösungen. Gemeinsam mit den Schülern werden darin Konfliktsituationen analysiert, angemessenes Verhalten trainiert, beschämende Situationen erfahrbar gemacht und schrittweise soziale Kompetenzen erworben. (LSW).

LI: Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, Soest

AU: Demerath, Gerd; u.a.

IN: Pädagogisches Zentrum des Landes Rheinland-Pfalz <Kreuznach>

TI: **Schule und Gewalt. Anregungen für Schulkollegien zum Umgang mit einem schwierigen Thema.**

QU: Bad Kreuznach: PZ (1995) 87 S.

RE: PZ-Information. 1995,21

BE: Literaturangaben 6; Abbildungen; Tabellen; Grafiken

SP: deutsch

DO: gedruckt; Unterrichtsmaterial; Monographie

ST: DIPF; HeLP; MPI

SW: Unterrichtsmaterial; Schule; Gewalt; Praeventivmassnahme; Wertevermittlung; Schulkonferenz; Jugendarbeit; Mitbestimmung; Schueler; Entspannung; Arbeitsmittel

AB: Das Heft will Rahmenbedingungen für die Bearbeitung des Themas Gewalt aufzeigen, die in der Schulpraxis jeweils aufgefüllt werden können. Es bietet in 5 Bausteinen "Planungshilfen für die Durchführung pädagogischer Veranstaltungen" zum Thema an: 1) eine Schülerbefragung und eine Gesamtkonferenz, 2) ein Seminar mit der Schülervertretung, 3) einen Studientag zur Wertorientierung in der Schule, 4) ein Kooperationsprojekt mit außerschulischer Jugendarbeit und 5) Übungsangebote für Lehrergruppen zum Erreichen von Entspannung und Ausgeglichenheit. (DIPF/BI.).

LI: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt am Main

AU: Braun, Günther; Hünicke, Wolfgang

TI: **Schülerinnen und Schüler als "Streitschlichter".**

QU: In: Praxis Schule 5 - 10, 6 (1995) 5, S. 20-23

BE: Literaturangaben

SP: deutsch

DO: gedruckt; Zeitschriftenaufsatz; Unterrichtsmaterial

IS: 0936-6970

ST: LSW; LISUM (B795)

SW: Unterrichtsmaterial; Sekundarstufe I; Hauptschule; Realschule; Gesamtschule; Gymnasium; Gewalt; Soziales Verhalten; Aggression; Fächerübergreifender Unterricht; Präventivmassnahme; Schueler; Jugendlicher; Streit; Konfliktlösung; Kommunikation; Handlungsorientiertes Lernen  
 AB: Mit Hilfe des hier beschriebenen Konzeptes können Konflikte ausgeräumt werden. Beide Konfliktparteien gewinnen etwas. Mit Unterstützung eines "Streitschlichters" aus dem Schülerkreis wird der Konflikt selbstverantwortlich ausgehandelt und schriftlich besiegelt. Es gibt weder Sieg noch Niederlage. (LSW).

LI: Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, Soest

AU: Korte, Jochen

TI: **Nicht reden, sondern handeln!**

QU: In: Praxis Schule 5 - 10, 6 (1995) 5, S. 28-32

BE: Literaturangaben

SP: deutsch

DO: gedruckt; Zeitschriftenaufsatz; Unterrichtsmaterial

IS: 0936-6970

ST: LSW; LISUM (B795)

SW: Unterrichtsmaterial; Sekundarstufe I; Hauptschule; Realschule; Gesamtschule; Gymnasium; Gewalt; Soziales Verhalten; Aggression; Deutschunterricht; Sozialkundeunterricht; Medienerziehung; Präventivmassnahme; Schueler; Jugendlicher; Streit; Konfliktlösung; Kommunikation; Handlungsorientiertes Lernen

AB: Schulen sollen sich ihrer eigenen Ressourcen bedienen und Handlungskonzepte gegen Aggressionen und Gewalt entwickeln. In diesem Beispiel werden kleine Videofilme als Anlaß für Gespräche und Gedanken selbst gedreht. (LSW).

LI: Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, Soest

IN: Berliner Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung und Schulentwicklung

TI: **Echt kraß! Gewalt in uns Gewalt um uns Gewalt. Arbeits- und Unterrichtsmaterial zu den Themen Angst und Gewalt.**

QU: Berlin: Ed. Hentrich (1994) 272 S.

BE: Literaturangaben 13; Abbildungen; Tabellen

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie; Unterrichtsmaterial

IS: 3-89468-137-3

ST: DIPF

SW: Gewalt; Schueler; Angst; Unterrichtsmittel; Ausstellung; Arbeitsmittel; Deutschland; Unterrichtsmaterial

AB: Wenn es im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Ausstellung gelingen kann, - Schülerinnen und Schüler zu einer bewußten Wahrnehmung und Selbstwahrnehmung von Gewaltorientierungen zu motivieren und zu befähigen, - ihnen in einer schwierigen Lebensphase Anregungen zur Bewältigung von Gewaltorientierungen und zu einer kreativen und solidarischen Lebensgestaltung zu vermitteln, - einzelne davon abzuhalten, zu einem Gewalttäter oder einer Gewalttäterin zu werden, - möglichst viele dazu zu befähigen, in Bedrohungssituationen die Opferrolle zu überwinden, sowie - jene zu unterstützen und zu bestärken, für die Gewaltorientierungen ohnehin keine lebensgeschichtliche Belastung bedeuten, so dürfte angesichts der Grenzen schulpädagogischer Arbeit nicht wenig erreicht worden sein. Die Ausstellung "Echt kraß!" ist ein schulpädagogischer Versuch, und sie ist - wie im übrigen auch Teile des Begleitmaterials - der Anfang eines inhaltlichen und didaktischen Weges, von dem die Beteiligten hoffen, daß ihn viele mit Gewinn beschreiten mögen und angeregt werden, ihn weiter auszubauen. (DIPF/ Text übernommen).

LI: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt am Main

IN: Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz <Koeln>

TI: **Materialien zum Thema Gewalt und Gewaltprävention.**

QU: Koeln: AJS (1994) 291 S.

BE: Literaturangaben; Abbildungen

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie; Unterrichtsmaterial

ST: LSW

SW: Gewalt; Präventivmassnahme; Aggression; Jugendlicher; Gesellschaft; Schule; Materialsammlung; Kindesalter; Wertorientierung; Ethische Erziehung; Freizeitpädagogik; Freizeitangebot; Theaterpädagogik; Konfliktforschung; Intervention; Polizei; Seminar;

Fremdenfeindlichkeit; Elternberatung; Elternarbeit; Gruppenarbeit; Skinhead; Hooligan; Jugendarbeit; Schulsozialarbeit; Sozialarbeit; Unterrichtsmaterial  
LI: Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, Soest

AU: Walker, Jamie

IN: Berliner Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung und Schulentwicklung

TI: **Kooperation.**

QU: Berlin: BIL (1994) 56 S.

RE: Konstruktive Konfliktbehandlung im Klassenzimmer. 5 ; Didaktische Informationen

BE: Literaturangaben 6; Abbildungen

SP: deutsch

DO: gedruckt; Monographie; Unterrichtsmaterial

ST: DIPF

SW: Grundschule; Sekundarstufe I; Gewalt; Konflikt; Präventivmassnahme; Schueler; Sozialerziehung; Lehrerrolle; Spiel; Unterrichtsorganisation; Schulkultur; Unterrichtsmittel;

Gruppenarbeit; Kooperation; Berlin; Berlin-Kreuzberg; Unterrichtsmaterial

AB: Im Rahmen des Forschungsprojekts "Gewalt und Konfliktlösung unter Kindern: Entwicklung eines pädagogischen Konzepts zur Überwindung gewaltförmiger Konfliktaustragung in der Grundschule" ist an der Heinrich-Zille-Grundschule in Berlin-Kreuzberg ein Konzept entwickelt worden, in dessen Mittelpunkt Kooperationsspiele, nonverbale Zusammenarbeit, Konkurrenz und Vertrauensbildung stehen und das präventiv wirken soll. "Durch die Vermittlung von sozialen Fähigkeiten sollen Schülerinnen und Schüler lernen, konstruktiv und gewaltfrei mit Konflikten umzugehen." (DIPF/Mar.).

LI: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt am Main

AU: Bethe, Ruediger; Reus, Klaus-Dieter

TI: **Faszination der Gewalt.**

QU: In: Friedrich-Jahresheft, (1993) XI: Unterrichtsmedien, S. 100-102

SP: deutsch

DO: gedruckt; Zeitschriftenaufsatz; Unterrichtsmaterial

IS: 0176-2966

ST: HeLP

SW: Unterrichtsmaterial; Geschichtsunterricht; Sekundarstufe II; Gymnasium; Geschichte <Histor>; Kunst; Visuelle Kommunikation; Leistungskurs; Unterrichtsprojekt; Fotografie; Bild; Ausstellung; Drittes Reich; Nationalsozialismus; Architektur; Stadtplanung; Video; Medieneinsatz; Handlungsorientiertes Lernen; Schueler; Selbsttaetigkeit; Schuelerorientierter Unterricht; Film; Gewalt; Totalitarismus; Herrschaft; Struktur; Symbol; Zeichen; Judenverfolgung

AB: Unter dem Titel "Faszination der Gewalt" praesentierten Bayreuther Schueler eine Ausstellung ueber Architektur und Stadtplanung im Dritten Reich. Seit 1939 war Bayreuth "Neugestaltungsstadt" und sollte nach dem Willen Hitlers mit entsprechenden Bauten seinen imperialen Herrschaftsanspruch zum Ausdruck bringen. Es wurden Modelle erstellt, der Ausbruch des Zweiten Weltkriegs verhinderte jedoch die Realisierung der Plaene. Die Modelle wurden - der Oeffentlichkeit nicht zugaenglich - im Keller einer Bayreuther Schule gelagert. Durch das Zusammenwirken zweier Leistungskurse (Geschichte und Kunst) entstand dann das Konzept fuer eine Ausstellung, die Modelle wurden erstmals der Oeffentlichkeit praesentiert. Dabei musste darauf geachtet werden, die politische Funktion der NS-Architektur herauszustellen. Die Monumentalitaet der geplanten Bauten zielte vor allem auf Einschuechterung und Disziplinierung, insofern ist sie menschenfeindlich.

Unterrichtsgegenstand: Architektur im Nationalsozialismus am Beispiel Bayreuth.

LI: Hessisches Landesinstitut für Pädagogik, Wiesbaden

AU: Schwab, Renate

TI: **Gewalt gegen Lehrer - eine traurige Realitaet.**

QU: In: Grundschulmagazin, 8 (1993) 10, S. 28-29

SP: deutsch

DO: gedruckt; Zeitschriftenaufsatz; Unterrichtsmaterial

IS: 0724-3499; 0930-6943; 0943-3759

ST: LSW; LISUM (B795)

SW: Unterrichtsmaterial; Faecheruebergreifender Unterricht; Projekttag; Gewalt; Schule; Primarbereich; Schuljahr 03

AB: Materialien und Anregungen fuer einen Projekttag "Gewalt gegen Lehrer" in einem 3. Schuljahr. Den Abschluss des Tages bildet ein oekumenischer Kindergottesdienst.

LI: Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, Soest

AU: Werner, Johannes

TI: **Soziale und kulturelle Integration durch diskursorientierte Unterrichtsmodelle: Drei Projekte zum Thema Gewalt in der Sekundarstufe II.**

QU: In: Internationale Schulbuchforschung, 15 (1993) 2-3, S. 259-292

BE: Literaturangaben

SP: deutsch

DO: gedruckt; Unterrichtsmaterial; Zeitschriftenaufsatz; Didaktische Grundlageninformation

IS: 0172-8237

ST: LSW; LISUM (B795)

SW: Unterrichtsmaterial; Schule; Gewalt; Integration; Desintegration; Sekundarstufe II; Fachdidaktik; Kommunikation; Interaktion; Deutschunterricht; Arbeitsgemeinschaft; Diskurs; Rechtsradikalismus; Schulerziehung; Schuljahr 11; Schuljahr 12; Schuljahr 13

AB: Der Beitrag leitet aus Habermas' "Theorie der Kommunikation" die handelnden und reflektierenden Möglichkeiten in Bezug auf soziale und kulturelle Strukturen und Massnahmen innerhalb von integrierenden Interaktionen innerhalb der Schule ab. 3 Projekte werden vorgestellt, in denen versucht wurde, "kommunikative Gegenräume" zu öffnen, die soziale Integration und Bewusstseinsbildung leisten können. 1. Deutsch, 11. Klasse: Problemerklerung Kognitive Auseinandersetzung mit Rechtsradikalismus und Gewalt. 2. "Der gute Bürger", eine inszenierte Lesung gegen Gewalt (Klasse 13). 3. "Frauen und Gewalt" im Rahmen des Forums Literaturcafe.

LI: Landesinstitut für Schule und Weiterbildung, Soest

IN: Institut fuer Weiterbildung <Heidelberg>

TI: **Ursachen, Praevention und Kontrolle von Gewalt.**

QU: In: Informationsschrift zur Lehrerbildung, Lehrerfortbildung und pädagogischen Weiterbildung, (1993) 45, S. 53-57

SP: deutsch

DO: gedruckt; Unterrichtsmaterial; Zeitschriftenaufsatz

IS: 0177-4751

ST: ISB

SW: Unterrichtsmaterial; Schule; Gewalt; Ursache; Praeventivmassnahme; Schulgroesse; Klassengroesse; Schueler; Mitverantwortung; Lehrer; Verhalten; Unterrichtsinhalt

LI: Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung, München

AU: Goeldner, Hans-Dieter

TI: **Gewalt an Schulen - Situation und Massnahmen.**

QU: In: Schulverwaltung. Ausgabe Bayern, 16 (1993) 7-8, S. 218-223

SP: deutsch

DO: gedruckt; Unterrichtsmaterial; Zeitschriftenaufsatz

IS: 0170-091X

ST: ISB; LSW; LISUM (B795)

SW: Unterrichtsmaterial; Schule; Gewalt; Kind; Aggression; Jugendlicher; Schueler; Verhalten; Qualitaet; Ursache; Unterrichtsmethode; Lehrer; Ganztagsbetreuung; Disziplinar-massnahme; Lehrerfortbildung; Kooperation; Studentafel; Veraenderung; Lehrplan; Curriculumreform; Betreuung  
LI: Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung, München

HG: Schelle, Carla (Red.)

TI: **Jugend und Gewalt.**

QU: In: Wochenschau für politische Erziehung, Sozial- und Gemeinschaftskunde. Sekundarstufe 1, 44 (1993) 1, S. 3-42

Lernbereich: Sozialkunde; Politische Bildung, Schulstufe: Sekundarstufe I. Art des Textes:

Materialsammlung. Kontextmaterial: Grafische Darstellung; Text;, Fotografie; Karikatur;, Arbeitsauftraege; Statistische, Angaben. Unterrichtsgegenstand: Gewalt bei Jugendlichen. Die zusammengestellten Materialien bieten Denkanstoesse und Arbeitsanregungen zu den Themen: Verhalten in alltaeglichen Situationen in Schule und Freizeit, Aggression aus Langeweile, Aggression als Folge negativer aeusserer Bedingungen, Gewaltbereitschaft und anwendung als positiv bewertete Eigenschaften, statt individueller Angst, Staerkegefuehl in Cliques, Fussballfans und Gewalt, moderne Mutproben als Mittel gegen Langeweile, Beduerfnisse und tatsaechliche Situation der Jugendlichen

SP: deutsch

DO: gedruckt; Zeitschriftenaufsatz; Unterrichtsmaterial

IS: 0342-8990

ST: HeLP; LSW; LISUM (B795)

SW: Unterrichtsmaterial; Sekundarstufe I; Sozialkundeunterricht; Politische Bildung; Materialsammlung; Grafische Darstellung; Statistische Angaben; Jugend; Verhalten; Freizeitverhalten; Wertorientierung; Jugendbande; Jugendlicher; Einstellung <Psy>; Psychologie; Rechtsradikalismus; Gewalt; Schule; Sport; Aggression

AB: Lernbereich: Sozialkunde; Politische Bildung, Schulstufe: Sekundarstufe I. Art in der Gesellschaft (Vergleiche: frueher - heute, Ost - West), politische Orientierung von Jugendlichen als Ursache oder Folge von Gewalt, Hintergruende und Loesungsansaezte, Wertvorstellungen bei Jugendlichen, Auslaenderfeindlichkeit und Lickerketten.(Sud).

LI: Hessisches Landesinstitut für Pädagogik, Wiesbaden

AU: Liljequist, Karin; Luescher-Gerber, Regine

TI: **Mit Schuelern ueber Gewalt reden. Lektionsvorschlag fuer die Mittel- und Oberstufe.**

QU: In: RL : Zeitschrift für Religionsunterricht und Lebenskunde, 21 (1992) 3, S. 20-25

SP: deutsch

DO: gedruckt; Unterrichtsmaterial; Zeitschriftenaufsatz

ST: CI

SW: Unterrichtsmaterial; Schueler; Gewalt; Unterrichtsinhalt; Bildung; Schule

LI: Comenius-Institut, Münster